

**Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.04.2008**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6046

Anwesenheit

Vorsitzende

Gajek, Silke Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter der Vorsitzenden

Hubert, Rudolf

2. Stellvertreter der Vorsitzenden

Brill, Peter Fraktion DIE
LINKE

ordentliche Mitglieder

Bahr, Andreas Fraktion DIE
LINKE
Hoffmann, Karin DRK
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion
und Liberale
Littwin, Thomas
Maier, Elke
Meslien, Daniel SPD-Fraktion
Mielke, Axel
Redmann, Irene SPD-Fraktion
Ruppenthal, Thomas

stellvertretende Mitglieder

Kötzsch, Sabine Fraktion
Unabhängige Bürger
Budde, Bernd
Fischer, Reinhard CDU-Fraktion
und Liberale
Hilbig-Fischer, Franziska
Höldke, Sylvia

Kemmler, Dorita
Kowalk, Peter
und Liberale
Leupold, Jens
Schmidt, Norbert
Villwock, Regina

CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Göldner, Andrea
Kuhlen, Andrea
Meermann, Martin

Verwaltung

Borchardt, Detlef
Buck, Holger
Joachim, Martina
Wollenteit, Hartmut

Schriftführer

Müller, Karen

Leitung: Silke Gajek

Schriftführerin: Karen Müller

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung Sitzungsniederschrift der 55 Sitzung vom 05.03.2008

3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Vorstellung der vorläufigen Amtsstruktur

 - 3.2. Anregungen des Landesrechnungshofes

 - 3.3. Ausschreibung Amtsleiter/in

4. Bericht der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Jugendamtes Schwerin
5. Interfraktioneller Antrag zum Schweriner Bündnis für Familien
6. Beschluss über die Aufstellung der Schöffenliste 2008 für die Wahlperiode 2009 bis 2013
Vorlage: 02022/2008
7. Kindertagesförderung: Leistungsentgelte 2008
Vorlage: 01950/2008
8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt (anwesend 13 stimmberechtigte Mitglieder)
- Die Einladung erfolgte fristgerecht
- Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung beschlossen:
Der mehrfraktionelle Antrag zur Finanzierung eines Netzwerkkoordinators für das Schweriner Familienbündnis wird als Punkt 5a eingefügt.
- Frau Hoffmann bedankt sich bei den Mitwirkenden der Ehrenamtsmesse und überreicht Frau Willwock eine Ehrenurkunde des Sozialministeriums für das besondere Engagement für die Ehrenamtsmesse.

zu 2 Bestätigung Sitzungsniederschrift der 55. Sitzung vom 05.03.2008

Bemerkungen:

Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 55. Sitzung vom 05.03.2008

- Das Protokoll wird mit folgender Änderung einstimmig beschlossen:

„ Herr Hubert gibt zu Protokoll, dass verwaltungsseitig deutlich gemacht wurde, dass die Haushaltsansätze dem tatsächlichen Bedarf entsprechen. Der Amtsleiter gab außerdem eine Aussage des Finanzdezernenten wieder, der mitgeteilt hat, dass durch die HAKO-Planung die Haushaltsansätze nicht konterkariert werden, um bedarfsgerechte Hilfen anbieten zu können.“

- Frau Gajek bittet die Verwaltung die zugesagte Anlage zum Thema „stationäre Entgelte“ nachträglich beizufügen.
- Herr Kowalk merkt an, dass die Protokolle vom 06.02; 20.02, und 05.03 nicht im Ratsinformationssystem hinterlegt sind. Dies erschwert die Arbeit der Fraktionen. Er bittet um dringende Verbesserung diesbezüglich.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

- Frau Gajek informiert, dass der Antrag Bündnis 90 die Grünen zum Frühwarnsystem am 24.04.2008 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Mehrheit gefunden hat.
- Es werden Informationen zu einzelnen Terminabsagen ausgetauscht.
- Herr Ruppenthal informiert, dass bisher noch kein BUGA – Koordinator für den Bereich Jugend eingesetzt wurde. Er hat sich diesbezüglich schriftlich mit der BUGA- Gesellschaft in Verbindung gesetzt.
- Frau Gajek informiert, dass der Jugendhilfeausschuss ein Schreiben des VSP erhalten hat, indem angemahnt wird die Fallpauschalen für ambulante Hilfen weiter zu entwickeln. Die Verwaltung teilt mit, dass dieses Thema in der Steuerungsgruppe bearbeitet wird.
- Herr Wollenteit informiert über den nächsten Termin der Steuerungsgruppe am 21.05.2008, mit folgender Tagesordnung:
 - Veränderungen innerhalb der Verwaltung
 - Stand der Diskussion zur Umsetzung des § 8a SGB VIII
 - KITA- Bedarfsplanung
 - Änderung des Rahmenvertrages (Fallpauschalen)

zu 3.1 **Vorstellung der vorläufigen Amtsstruktur**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit teilt mit, dass eine vorläufige Amtsstruktur am 05.05.2008 als Vorschlag in die Stadtvertretung eingebracht wird. Die Diskussion im Ältestenrat ist dazu noch nicht abgeschlossen. Er weist auf die besondere Situation hin, in der die Verwaltung sich befindet und teilt mit, dass auch der am 05.05.08 unterbreitete Vorschlag nur vorläufig ist. Die Intentionen einer neuen Verwaltungsspitze sollen in einer dauerhaften Struktur mit aufgenommen werden.

Dazu erfolgt eine ausführliche Debatte.

- Herr Kowalk beantragt Schluss der Debatte.

Beschluss:

Abgestimmt mit : Ja 5
 Nein 7
 Enthaltung: 1

- Die Debatte wird weitergeführt.
- Von Herrn Hubert wird der Antrag eingebracht, die vorläufige Struktur in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Beschluss:

Abgestimmt mit: Ja 13
 Nein 0
 Enthaltung: 0

Es wird der Wunsch geäußert, dass am 07. Mai 2008 der zuständige Dezernent an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses teilnehmen soll um die Kommunikation zu sichern.

zu 3.2 Anregungen des Landesrechnungshofes

Bemerkungen:

Herr Ruhl berichtet über die Anregungen des Landesrechnungshofes zur Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Schwerin

- 33. Mio. € kann die Stadt nach Einschätzung des Landesrechnungshofes bis 2010 jährlich einsparen.
- Es erfolgen weitere Ausführungen insbesondere zu den Einsparungspotentialen im Bereich der Kindertagesförderung.
- Insgesamt werden weitere Potentiale in einer effektiveren Steuerung und einer besseren Organisation gesehen.
- Den Fraktionen wurde der Bericht digitalisiert zur Verfügung gestellt.
- Innerhalb der nächsten drei Monate soll eine abschließende Stellungnahme der Stadt zum Bericht vorliegen.

Herr Brill stellt folgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt sich des Themas „Bericht des Landesrechnungshofes an, mit dem Ziel, zu den Maßnahmen in dem Bereich der Jugendhilfe eine Stellungnahme abzugeben. Der Verwaltung wird diese umgehend zugeleitet.

Beschluss:

Abgestimmt mit: Ja 13
 Nein 0
 Enthaltungen: 0

Herr Ruhl sagt die digitale Versendung des Berichtes an die Ausschussmitglieder zu.

zu 3.3 Ausschreibung Amtsleiter/in

Bemerkungen:

- Herr Wollenteit teilt mit, dass der Termin der Ausschreibung ggf. nicht gehalten wird, da die Entscheidung auch durch die neue Verwaltungsspitze mitgetragen werden soll.
- Herr Brill fragt zum Bewerbungstermin an. Herr Wollenteit teilt mit, dass die Diskussion innerhalb der Verwaltung mit Blick auf die Verwaltungsspitze noch nicht abgeschlossen ist und bittet um ein Votum zum Bewerbungstext.
- Herr Hubert weist darauf hin, dass sich eine externe Ausschreibung- auch mit Blick auf die finanzielle Situation der Stadt- nicht erschließt. Er plädiert für eine interne Besetzung. Er weist darauf hin, dass Fehler der Leitung nicht benannt wurden und für ihn so auch nicht erkennbar sind. Dies wird gleichzeitig als Frage an Herrn Wollenteit gerichtet.
- Herr Wollenteit teilt mit, dass die Ausschreibung eher auf Druck bzw. Wunsch des einstweiligen Ausschusses erfolgt. Er teilt den Befund, dass der Leitung, insbesondere Frau Seifert, keine Vorwürfe anzulasten sind. Der Bewerbungstext wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Herr Meslin fragt zum Thema KITA Kirschblüte an. Herr Wollenteit verweist in diesem Zusammenhang auf die KITA- Bedarfsplanung hin. Es wurden bereits mehrere Objekte begutachtet, die sich bisher nicht als geeignet erwiesen haben.

zu 4 Bericht der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Jugendamtes Schwerin

Bemerkungen:

- Herr Wollenteit bringt den Bericht ein.
- Es wird angefragt, wann die ersten Ergebnisse in der Steuerungsgruppe vorgestellt werden.
- Herr Wollenteit sagt zu, dass die Verwaltung auf der Sitzung im Mai 2008 über die Ergebnisse informieren wird. Im September wird im einstweiligen Ausschuss berichtet.

zu 5 Interfraktioneller Antrag zum Schweriner Bündnis für Familien

Bemerkungen:

Herr Kowalke bringt den mehrfraktionellen Antrag „Koordinator Familienbündnis ein.

- Es werden folgende Fragen gestellt:
 1. Wer ist der Träger?
A: Der Träger ist die Caritas Westmecklenburg gemeinsam mit der Stadt Schwerin.
 2. Was sind die Bündnisziele?
A: Im Familienbündnis wird in verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten gearbeitet. Ziel ist die Familienfreundlichkeit der Stadt zu

verbessern.

3. Wieso läuft die ESF- / Bundesförderung überraschend aus?

A: Die Förderung läuft insofern überraschend aus, dass im Mai 2008 weitere Aussagen zum Fortbestand der Förderung erfolgen sollten. Dies ist bisher nicht geschehen. Daraus ergibt sich das Erfordernis des Beschlusses.

4. Wie setzen sich die 10.000 € zusammen (Personal-/ Sachkosten)?

A. Im Betrag sind zu 99,9 Personalkosten enthalten.

- Es wird mitgeteilt, dass die Mittel nur zweckgebunden verwendet werden sollen.
- Eine konkrete Deckung kann nicht angegeben werden.
- Die Vertreter der SPD und PDS teilen mit, dass sie an diesem Antrag nicht mitgewirkt haben.
- Herr Mielke fragt an: Was geschieht nach dem 31. Dezember 2008 mit der Netzwerkkoordination?
- Dazu wird der Jugendhilfeausschuss noch beraten müssen.
- Herr Hubert führt aus, dass hier auch eine Grundsatzentscheidung zum Familienbündnis getroffen wird.
- Herr Kowalke verändert den Beschluss dahingehend, dass die Mittel zweckgebunden verwendet werden und nur ausgereicht werden, wenn es keine andere Förderzusage gibt.

Beschluss:

Abgestimmt: Ja	10
Nein	0
Enthaltungen	3

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt bzw. beantragt, für die Netzwerkkoordination des „Schweriner Bündnis für Familie“ eine zusätzliche Haushaltsstelle einzurichten. Um den Fortbestand der Bündnisarbeit zu sichern, wird für die 2. Jahreshälfte 2008 ein Betrag in Höhe von 10.000,00 Euro bewilligt. Diese Mittel sollen Zweck gebunden eingesetzt werden. Bei einsetzender Förderung durch Bund / ESF in 2008 werden die Mittel nur anteilig ausgereicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 6

Beschluss über die Aufstellung der Schöffensliste 2008 für die Wahlperiode 2009 bis 2013

Vorlage: 02022/2008

Bemerkungen:

- Die Schöffensliste wird durch die Verwaltung eingebracht.

- Es erfolgt eine Anfrage von Herrn Mielke, ob die Kandidaten durch die Verwaltung geprüft werden Eine Überprüfung der Kandidaten, erfolgt nicht durch die Verwaltung, sondern durch das Amtsgericht.

Beschluss:

Abgestimmt: a	10
Nein	0
Enthaltungen	3

**zu 7 Kindertagesförderung: Leistungsentgelte 2008
Vorlage: 01950/2008**

Bemerkungen:

Herr Buck bringt die Vorlage ein.

- Herr Mielke teilt mit, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt, da er Geschäftsführer eines Trägers ist, der in Schwerin Kindertagesstätten betreibt.

Beschluss:

Abgestimmt:	Ja	11
	Nein	0
	Enthaltungen	1

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

- Frau Gajek teilt mit, dass die KISS eine Informationsbroschüre zu Angeboten herausbringt und noch redaktionelle Beispiele entgegen nimmt.

gez. Silke Gajek

Vorsitzende

gez. Karen Müller

Protokollführerin